

DAS BIN ICH!

KINDER ENTWICKELN IHR SELBSTKONZEPT

Veranstaltungs-Nr.: 231687SK

SEMINARINHALTE

Wie entwickeln Kinder eine Vorstellung vom eigenen Selbst? Wie beschreiben Kinder die eigene Person und wie beurteilen sie ihre Fähigkeiten? Bereits Säuglinge erfahren in den ersten Lebensmonaten, dass sie nicht mit der Bezugsperson identisch, sondern eigenständige Wesen sind. Mit ca. 10 bis 15 Monaten zeigt sich das Erleben einer wachsenden Selbstwirksamkeit und der Fähigkeit, andere Personen zu imitieren. Mit Beginn der Sprachentwicklung sind Kinder zunehmend besser in der Lage, sich selbst zu beschreiben (z.B. über die Nennung des eigenen Namens) und gleichzeitig entwickelt sich die Fähigkeit zum Selbsterkennen (z.B. auf Fotos oder im Spiegel). Im Alter zwischen drei und fünf Jahren sind Kinder bereits in der Lage, sich anhand konkret beobachtbarer Aspekte zu beschreiben. Die Darstellung des Selbst umfasst dabei körperliche Merkmale („ich habe braune Augen“), Aktivitäten („ich schaukel gerne“), soziale Beziehungen („ich habe eine Schwester“) und psychologische Merkmale („ich habe Angst“). Ein positives Selbstkonzept stellt also eine wesentliche Grundlage für das gesunde Aufwachsen von Kindern dar. So gilt das Selbstkonzept in der Resilienzforschung als ein zentraler personaler Schutzfaktor. In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmer/-innen damit auseinander, wie Kinder ein positives Selbstkonzept entwickeln und wie pädagogische Fachkräfte diese Entwicklung unterstützen können.

SEMINARZIEL

Die Teilnehmenden

- kennen die Entwicklung des Selbstempfindens nach Daniel N. Stern
- kennen die Bedeutung des Selbstkonzepts nach Fröhlich-Gildhoff
- können Beobachtungsformen zur Erfassung des Selbstkonzepts von Krippenkindern anwenden
- kennen Methoden zur Unterstützung der Selbstkonzeptentwicklung von Krippenkindern, z.B. in den Bereichen:
 - Sensibilisierung der emotionalen Wahrnehmungsfähigkeit
 - Erfahrung von Selbstwirksamkeit
 - Entdecken der eigenen Stärken
 - Verstärkter Ausdruck von positiven Gefühlen
 - Respekt und Toleranz gegenüber Anderen

Teilnehmerkreis: Pädagogische Fachkräfte in der Krippe
Dozentin: Dr. Eva-Maria Engel
Kosten: Dank der Unterstützung durch die Dieter Schwarz Stiftung gemeinnützige GmbH kann die aim diese Maßnahme unentgeltlich anbieten.
Zeitraum: Dienstag, 07. März 2023 und Mittwoch, 08. März 2023 (2 Seminartage)
Uhrzeiten: jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr (jeweils 8 UE)

Ort: aim Heilbronn
Ansprechpartnerin: Nicole Mader | T. 07131 39097-353 | mader@aim-akademie.org
Anmeldung: www.aim-akademie.org
teilnehmerservice@aim-akademie.org
Telefon 07131 39097-0